

Nachbehandlung von Amputationen der Unteren Extremität - Modernes Reha-Konzept

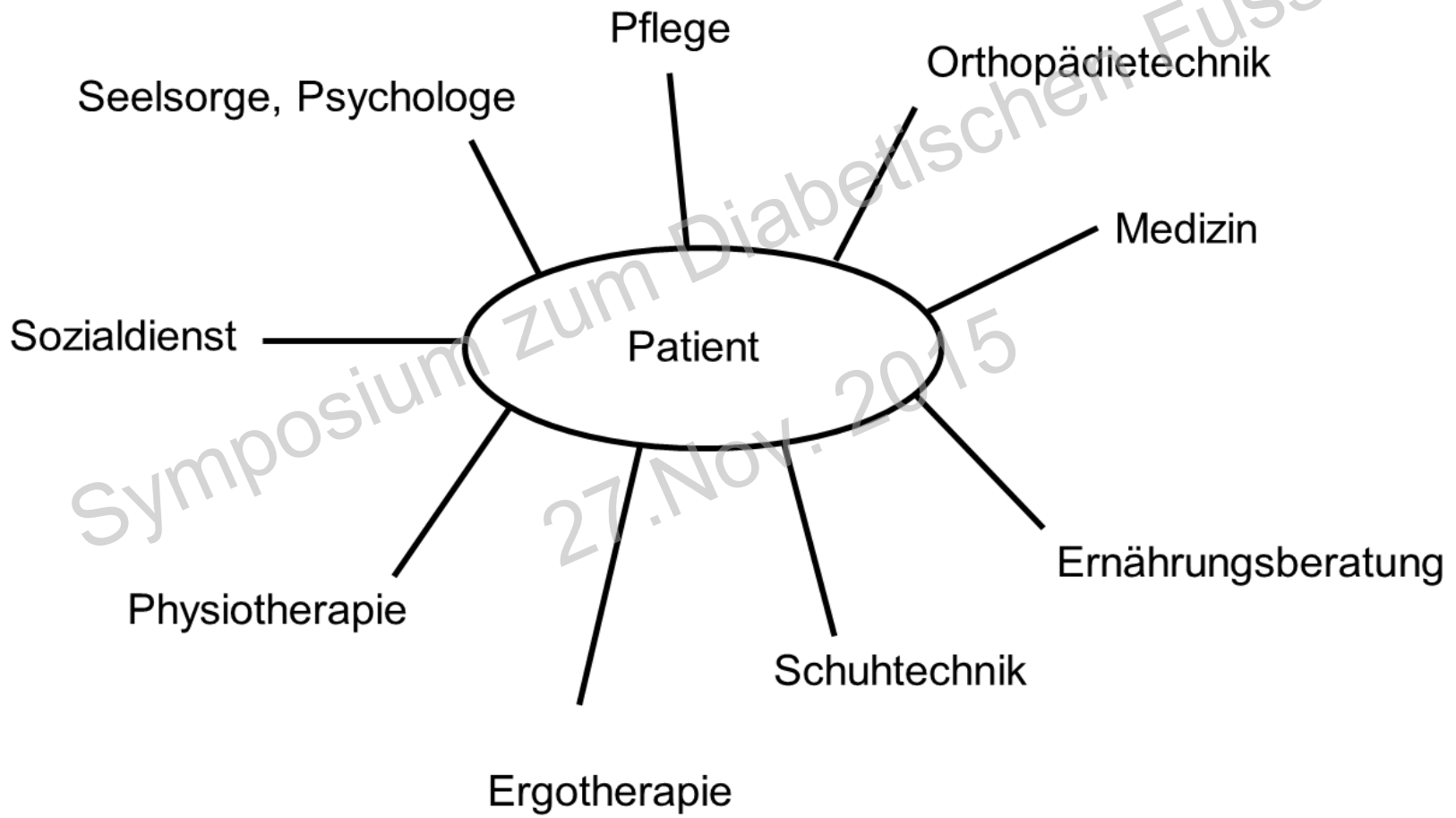
Marianne Kern, Dipl. Physiotherapeutin FH,
Fachverantwortung Technische Orthopädie
27.11.2015

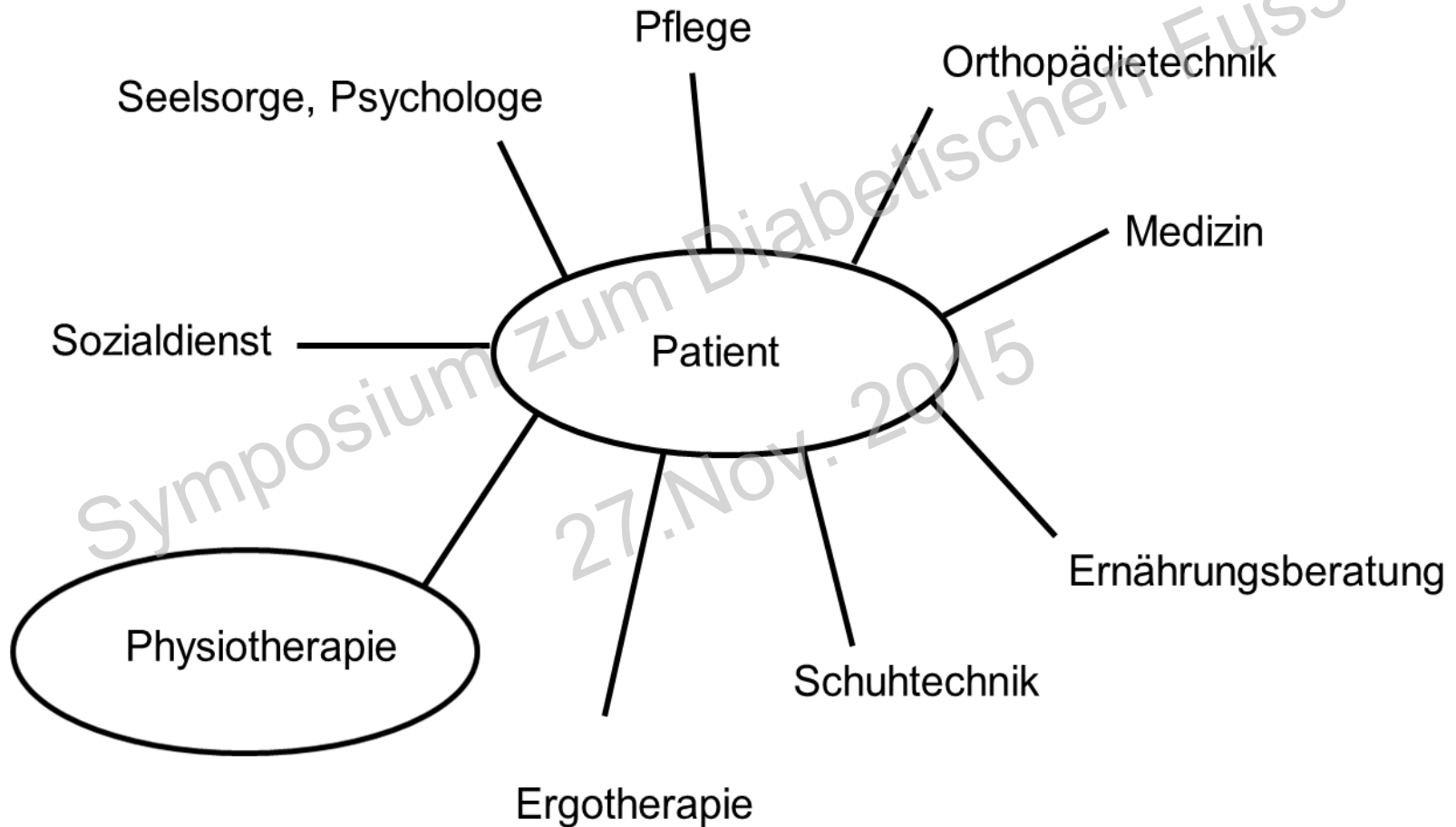
Einteilung der Rehabilitation in vier Phasen

1. präoperative Phase
2. Frührehabilitation
3. Rehabilitation
4. Nachsorge

Symposium zum Diabetischen Fuss
27. Nov. 2015

Symposium zum Diabetischen Fuss
Patient
27. Nov. 2015





Präoperative Phase

- Aufklärung
- Gehhilfe einstellen
- Check Schuhversorgung (Halt!)
- Gangschulung
- Ev. Schulung Atemgerät



Spezifisch

- Stumpfkonditionierung
- Mobilität ohne Prothese
- Gangschulung mit Prothese
- Prothesenhandling
- Belastungsaufbau mit Prothese

Unspezifisch

- Minimieren von Begleiterkrankungen (Pneumonie, Kontrakturen, Dekubiti)
- Selbständigkeit im Alltag (Transfer, Körperpflege)
- Krafttraining, Ausdauertraining

Physiotherapie spezifisch

Stumpfkonditionierung allgemein

Ziele:

- Reduktion postoperatives Ödem
- Stabilisierung des Stumpfvolumens
- Formgebung
- Abhärtung
- Aufbau Stumpfbelastung



Stumpfkonditionierung: Bandagieren



- Primärer Wundverband durch Pflege
- Tägliches Bandagieren über den Wundverband durch Physio (inkl. Wochenende)
- Zwei bis drei Lagen Kurzzugbinden
- immer übers Knie bandagieren



Beweglichkeit: Lagerung

Reduziert Wundödem

Beugt Kontrakturen und Dekubiti vor

Schmerzfrei, keine ischämischen Schmerzen



Beweglichkeit: Gelenksmobilisation



Gehtraining an verschiedenen Hilfsmitteln



Krafttraining, Koordinationstraining

Ziel: Verbesserung von Funktionen für den Alltag



Kein Netz 10:27 94 %



ottobock.



← zurück

Übergang zur Rehaphase

Stumpfkonditionierung: Liner

Konzeptwechsel sobald Wunde weitgehend trocken: aggressivere Kompression

Ab da Übertritt in Reha-Institution möglich, nicht mehr zwingend Akuthospitalisation



Stumpfkonditionierung: Kompressionsstrumpf (Klasse 1)



Übergang zu Rehapphase

Kompressionstabelle: Messung 4cm ab Stumpfspitze / breiteste Stelle

340.40.05_FO	Kompressionstabelle (Postoperativer Silikon-Liner)	<i>uniklinik balgrist</i>
--------------	---	-------------------------------

Name des Patienten/der Patientin Frau Hugentobler Datum der Amputation 23.10.15

Datum	Grösse Silikon-Liner	Ziel der Tragezeit (h)	Tragedauer		Kommentar
			Vormittag	Nachmittag	
05.06.15	36	2 x 1h	1h	1h	Schmerz über Tibiakante pm, U: 38cm
06.06.15	36	2 x 2h	2h	2h	gut vertragen, U: 37cm
07.06.15	34	2 x 3h	3h	3h	gut vertragen, pm: Linerwechsel zu 34, U: 36
08.06.15	34	2 x 4h	4h	4h	gut vertragen, U: 36cm
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			
		2 x 4h			

Stumpfkonditionierung: Pneumatic Post Amputation Mobilityaid

Häufig zeitgleich mit Liner Beginn mit Airslint (Wunde?)

Ziel 70mmHg



Zeitpunkt der Prothesenanpassung



- Wundheilung: Gesichert, oberflächliche Wundrandnekrosen sind keine Kontraindikation
- Stumpfvolumen: Umfangmasse während 5d +/- stabil
- Stumpfabhärtung: Kompression (PPAM) von 70mmHg während 1h tolerierbar

Beginn der Therapiephase mit Prothese

Gipsabdruck, Anprobe der Probeprothese

Erste Gehversuche im Barren, statisches und dynamisches Justieren



Handling Prothese



Gangschulung



Treppe



Gangschulung im Aussenbereich

Unterschiedliche Bodenbeschaffenheit, Schrägen, Wiese



Alltagstraining

Bodentransfer



Verkehrstraining (Öffentlicher Verkehr)

Tramfahren, Ein- und Aussteigen, Rolltreppenfahren
Bewegen unter Menschen ausserhalb der Klinik



Checkliste für Reha-Abschluss

- Selbständig mobil an Hilfsmittel mit Prothese
 - indoor
 - outdoor
 - Treppe
 - Aufstehen vom Boden
 - Prothesenbedienung (anziehen, ausziehen, Volumenschwankungen ausgleichen)
 - Pflege Liner
 - Probeurlaub
 - Verkehrstraining
- Danach Austritt, Nachsorge-Phase



Nachsorge

Ambulante Physiotherapie

Probeprotese zum Ausprobieren vor der definitiven Fertigstellung (Kosmetik)

1x pro Woche ambulante Physiotherapie

Kontrolle Prothesensitz und Druckstellen da Belastung im häuslichen Milieu oft viel grösser

Individuelles Erarbeiten bzw. Verfeinern von weiteren Funktionen für den Alltag zuhause

